

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort von Herfried Münkler</b>	13
<b>1. Einleitung</b>	18
<b>1.1 Fragestellung und Hypothese</b>	23
<b>1.2 Angewandte Methode und verfügbare Quellen</b>	28
<b>2. Drone Killing – Robotic Systems in der modernen Kriegführung</b>	34
<b>2.1 Klassifikationen von Robotic Systems</b>	41
2.1.1 Die Herausforderung der Definition von Robotic Systems	42
2.1.1.1 Die Unterscheidung zwischen Automation und Autonomie	46
2.1.1.2 Die Kategorisierung unbemannter Systeme	51
2.1.2 Unmanned Aerial System (UAS)	53
2.1.2.1 Die Entwicklung erster Remotely Piloted Vehicles	55
2.1.2.2 Die Klassifikation von Unmanned Aerial Systems	58
2.1.3 Unmanned Ground System (UGS)	64
2.1.3.1 Die Entwicklung erster Remote Controlled Vehicles	65
2.1.3.2 Die Klassifikation von Unmanned Ground Systems	67
2.1.4 Unmanned Maritime System (UMS)	71
2.1.4.1 Die Entwicklung erster Cable Controlled Vehicles	73
2.1.4.2 Die Klassifikation von Unmanned Maritime Systems	76
<b>2.2 Vorherrschende Einsatzmodalitäten</b>	77
2.2.1 Der Wandel der modernen Kriegführung	78
2.2.1.1 Zur Theorie der asymmetrischen und irregulären Kriegführung	79
2.2.1.2 Die Eigenschaften und Typen asymmetrischer und irregulärer Kriegführung	84

2.2.1.3	Aktuelle Herausforderungen durch hybride Kriegführung	89
2.2.2	Lückenloses Lagebild und Joint Targeting	91
2.2.2.1	Die Grundsätze und Verfahren moderner militärischer Informationsgewinnung	93
2.2.2.2	Die Grundlagen moderner militärischer Einsatzführung	98
2.2.3	Robotic Systems und moderne Kriegführung	107
2.2.3.1	Die rasante Zunahme des Einsatzes von Drohnensystemen	109
2.2.3.2	Die technischen Grundlagen der Drohnenkriegführung	112
<b>2.3</b>	<b>Erstes Zwischenergebnis</b>	<b>118</b>
<b>3.</b>	<b>Legal Killing – Völkerrechtliche Problemfelder des Einsatzes von unbemannten Systemen</b>	<b>123</b>
<b>3.1</b>	<b>Drohnen als bevorzugtes Mittel im Kampf gegen den Terrorismus</b>	<b>131</b>
3.1.1	Der globale Kampf gegen den Terrorismus	131
3.1.1.1	Die Wurzeln des modernen Terrorismus	132
3.1.1.2	Die Zunahme des islamistischen Terrorismus	135
3.1.2	Der aktuelle Einsatz von bewaffneten Drohnen	139
3.1.2.1	Operation Haymaker – Ein Beispiel zur aktuellen US-Einsatzführung mittels Drohnen	141
3.1.2.2	Die Ausweitung der US-Drohnenkriegführung	147
3.1.2.3	Die zunehmende globale Proliferation von unbemannten Waffen- und Drohnensystemen	153
<b>3.2</b>	<b>Unbemannte Systeme als Herausforderung für das Völkerrecht</b>	<b>163</b>
3.2.1	Drohnenkriegführung im Lichte der UN-Charta	163
3.2.1.1	Die Definition von unbemannten militärischen Systemen im Völkerrecht	164

3.2.1.2	Die Definition der Begriffe Weapon und Weapon System im Völkerrecht	165
3.2.1.3	Drohneinsätze und Anwendbarkeit des Art. 2 der UN-Charta	166
3.2.1.4	Drohneinsätze und Anwendbarkeit des Art. 51 der UN-Charta	169
3.2.2	Unbemannte Waffensysteme und Drohnen und das Humanitäre Völkerrecht	177
3.2.2.1	Die Definition des Konfliktbegriffes im Humanitären Völkerrecht	177
3.2.2.2	Das Haager Recht	180
3.2.2.3	Das Genfer Recht	182
3.2.2.4	Die besondere Bedeutung des Gemeinsamen Artikel 3	183
3.2.3	Mögliche Normenverstöße gegen das Humanitäre Völkerrecht	187
3.2.3.1	Das Verbot unterschiedsloser Angriffe	188
3.2.3.2	Das Verbot unverhältnismäßiger Angriffe	201
3.2.3.3	Das Verbot der Anwendung unzulässiger Methoden	206
3.2.3.4	Das Gebot der Menschlichkeit	215
<b>3.3</b>	<b>Zweites Zwischenergebnis</b>	<b>227</b>
<b>4.</b>	<b>Just Killing – Ethische Betrachtungen und Herausforderungen</b>	<b>233</b>
<b>4.1</b>	<b>Rechtsethische Grundlagen</b>	<b>235</b>
4.1.1	Zur Definition von Ethik und Moral	236
4.1.2	Das Völkerrecht und die Bedeutung ethischer Standards	239
<b>4.2</b>	<b>Technikethische Überlegungen</b>	<b>244</b>
4.2.1	Vollständige Autonomie und mögliche Folgen	246

4.2.1.1	Martin Heidegger – „Die Technik und die Kehre“	246
4.2.1.2	Günther Anders – Der Mensch als „Objekthirte seiner Konstruktionen“	249
4.2.2	Die Frage nach der Grenze des Fortschritts	254
4.2.2.1	Herbert Marcuse – Die „technische Utopie“ des Menschen	254
4.2.2.2	Der derzeitige Einsatz von unbemannten Waffensystemen – ein Pyrrhussieg?	257
4.2.3	Die Verantwortung des Menschen für sein Schaffen	258
4.2.3.1	Völkerrechtliche Staatenverantwortung beim Einsatz von autonomen Systemen	259
4.2.3.2	Individuelle strafrechtliche und zivilrechtliche Verantwortung beim Einsatz von autonomen Systemen	262
<b>4.3</b>	<b>Militärethisches Handeln</b>	264
4.3.1	Ethische Aspekte der aktuellen Drohnenkriegführung	265
4.3.2	Kann Kriegführung gerecht sein?	276
4.3.3	Der Einsatz von sogenannten „Fesselungssystemen“ – Ein möglicher Lösungsansatz?	280
<b>4.4</b>	<b>Drittes Zwischenergebnis</b>	284
<b>5.</b>	<b>Autonomous War – Zusammenfassung</b>	289
<b>5.1</b>	<b>Zukünftige Entwicklung vollautonomer Systeme</b>	291
5.1.1	Derzeit bereits eingesetzte Systeme mit hohem Automations- und Autonomiegrad	294
5.1.2	Zukünftige Forschungs- und Entwicklungsabsichten zu autonomen Systemen	305
<b>5.2</b>	<b>Empfehlungen – Notwendigkeit der Regulation</b>	311
5.2.1	Zusammenfassung der Zwischenergebnisse und konkrete Empfehlungen	318

5.2.2	Ausblick und Warnung	324
6.	<b>Abstract (Deutsch)</b>	327
7.	<b>Abstract (Englisch)</b>	328
8.	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	329
9.	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	335
10.	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	386